

HAFF-ZEITUNG



Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

MITTWOCH, 21. FEBRUAR 2007

SCHACH

Pokal geht nach Baden-Württemberg

NEUBRANDENBURG (KW). Mit 70 Teilnehmern aus sieben Bundesländern hat die 16. Eintracht-Schach-Open in Neubrandenburg erneut eine gute Beteiligung gefunden. In vier Leistungsgruppen ging es um Pokale. In der A-Gruppe setzte sich etwas überraschend Bernd-Michael Werner (Böblingen) gegen die Konkurrenz aus Mecklenburg-Vorpommern durch. Der Baden-Württemberger gewann vor Christian Bartolomäus (Greifswalder SV) und Norbert Bauer (SAV Torgelow). In der Gruppe B trat der seltene Fall ein, dass auch nach der dritten Wertung kein Unterschied zwischen Frank Hertel-Mach (Malchow) und Benjamin Proß (Kühlungsborn) bestand, sodass beide zum Sieger erklärt wurden. Peter Stövesand (Feldberg) war die positive Überraschung in der C-Gruppe. Hinter dem Schmalkaldener René Kellner eroberte er einen hervorragenden zweiten Platz. Mit Frank Henselin und Paul Schmidt beherrschten zwei Talente des SAV Torgelow die Gruppe D.